

Juni, nachdem am Sonntage vorher die Gemeinde zur Mildthätigkeit gegen ihre Mitbürger ermuntert worden, gehalten und ohne Verzug an die Kirchen-Propstei eingeliefert werde, damit die gesammten Beiträge von dieser, nebst der Specification noch vor Ablauf des Junimonats unmittelbar an die Königliche Commission zur Besiznahme der Herzogthümer p. in Kiel eingesandt werden können, welcher desfalls unter heutigem dato von hier aus die erforderliche Nachricht ertheilt worden ist.

Schleswig-Holsteinische Generalsuperintendentur

d. 18ten Mai 1814.

Adler.

Vorstehende Verfügung hat der Kirchenpropst Callisen unter den Pastoren der Propstei Rendsburg zirkulieren lassen, und es ergibt sich daraus folgende

7. Uebersicht über die Pastoren und Gemeinden der Propstei Rendsburg, Mai 1814.

- 1) Rendsburg: Kirchenpropst Callisen, Pastor Schröder, Sivers, Steen.
- 2) Bovenau: A. M. Karstens.
- 3) Sademarschen: H. H. Went.
- 4) Hohenmestedt: G. W. E. Mieden, N. Homfeld.
- 5) Jevenstedt: Schulze.
- 6) Nortorf: Thode, Michaelsen.
- 7) Schenefeld: R. Schröder, H. W. Dirksen.
- 8) Westensee: Struck.
- 9) Kellinghusen: A. Busch, Ruß.

Berichtigungen und Zusätze

zu F. Witts Quellen und Bearbeitungen der Schleswig-holsteinischen Kirchengeschichte.

Von Paul v. Hedemann-Seespen, Deutsch-Mienhof.

- S. 102. von Hedemann gen. v. Seespen, Paul: Geschichte der adeligen Güter Deutsch-Mienhof und Pohlsee in Holstein. 3 Bände. Schleswig 1906.
- S. 199. Rüder, F. A. Das Patronat P B 1818, nicht 1819.
- S. 209. Bobé, Louis: Slægten Ahlefeldts Historie. 6 Bände. Kopenhagen 1897—1913.
v. Hedemann gen. v. Seespen, Paul. Adel und Kultur in Schleswig während des 17. Jahrhunderts. Im amtlichen Führer der Allgem. Gartenbauausstellung. Altona 1914.
- S. 241. Derselbe, Kultur und Adel in Schleswig-Holstein während des 18. Jahrhunderts. Schleswig-Holsteinischer Kunstkalender 1912, S. 27—53. Kiel 1912.
Friis, Tage: Die Bernstorffs. 1. Band. Leipzig 1905.
Derselbe: Bernstorffsche Papiere. Band 1—3. Kopenhagen 1903 bis 1913.